

Vorlage zu TOP 1

der Verwaltungsratssitzung am 26. Juni 2014

1.5 Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit den Entwicklungstendenzen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen (u.a. Basel III und MaRisk) in der Kreditwirtschaft, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt. Schwerpunkt im Jahr 2013 bildete die Unternehmensplanung der Wartburg-Sparkasse 2013 – 2017 sowie der daraus resultierende Maßnahmenplan zur Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, des veränderten Kundenverhaltens wie auch der Zinsentwicklung haben der Vorstand und der Verwaltungsrat der Wartburg-Sparkasse eine Anpassung des kostenintensiven Filialnetzes zum 1. Januar 2014 beschlossen. Darüber hinaus erhielt der Verwaltungsrat Informationen zu aktuellen sparkassen- und verbandspolitischen Themen.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2013 zu sechs Verwaltungsratssitzungen zusammen. Der Kreditausschuss fasste in vier Sitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse.

In der Sitzung am 30. September 2013 hat der Verwaltungsrat die nicht leichte Entscheidung getroffen, dass Vertragsverhältnis des Herrn Harald Weiß nicht zu verlängern. Die Ablehnung einer Wiederbestellung erfolgte im Hinblick einer zukunftsorientierten Ausrichtung der Wartburg-Sparkasse mit zwei Vorstandsmitgliedern und war in keiner Weise in der Person begründet.

In der Sitzung am 14. November 2013 hat der Verwaltungsrat die Bestellung des Herrn Rolf Ries und des Herrn Michael Roth als Verhinderungsvertreter für den Vorstand ohne Sitz und Stimme beschlossen.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2013 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpkG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe 1.488.318,52 Euro erfolgt gemäß § 21 ThürSpkG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen der Sparkasse zugeführt.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 26. Juni 2014 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahr 2013 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 26. Juni 2014

Landrat Reinhard Krebs
Vorsitzender des Verwaltungsrates
der Wartburg-Sparkasse